

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 45/0400/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 07.05.2014 Verfasser: FB 45/400						
Einrichtung weiterer Internationaler Förderklassen im Sekundarbereich sowie Konzeptentwicklung zur Beschulung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge hier: - Ratsantrag der LINKE vom 06.03.2014; - Antrag der Stadtteilkonferenz Kronenberg vom 14.01.2014; - Ratsantrag der CDU-Fraktion vom 25.03.2014							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>15.05.2014</td> <td>SchA</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	15.05.2014	SchA	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
15.05.2014	SchA	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, wie unter Punkt 5 der Vorlage beschrieben weiter zu verfahren.

Der Ratsantrag der LINKE vom 06.03.2014, der Antrag der Stadtteilkonferenz Kronenberg vom 14.01.2014 sowie der Ratsantrag der CDU-Fraktion vom 25.03.2014 gelten somit als erledigt.

finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen sind derzeit nicht gegeben.

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

1. Ausgangssituation

1.1 Derzeit bestehende Internationale Förderklassen

In der Stadt Aachen werden im laufenden Schuljahr 2013/2014 im Bereich der Sekundarstufe I Schüler/innen mit Migrationshintergrund - Seiteneinsteiger/innen- wie folgt beschult (Stand März 2014)

Haupt- und Realschulen:

Name der Schule	Anzahl der Förderklassen	Anzahl der Schüler/innen
GHS Aretzstr.	6	121
GHS Burtscheid	2	34
GHS Drimborn	1	20
Reformpäd. Sekundarschule am Dreiländereck	5	105
Summe	14	280

Gymnasien und Berufskollegs:

Name der Schule	Anzahl der Förderklassen	Anzahl der Schüler/innen
Couven Gymnasium	1	20
Geschwister Scholl Gymnasium	1	16
Berufskolleg Käthe Kollwitz	1 (Stand 1.2013)	15 (Stand 11.2013)
Summe	3	51

1.2 Derzeit unversorgte Seiteneinsteiger/innen im Bereich der Sekundarstufe I und II

In der Sekundarstufe I werden aktuell 72 Schüler/innen nicht unterrichtet, da die Aufnahmekapazität der im laufenden Schuljahr gebildeten Förderklassen erreicht ist.

Im Bereich der Sekundarstufe II wurden 15 Schüler/innen aufgenommen, hier sind zurzeit vier junge Menschen über 18 Jahre unversorgt.

2. Anträge:

2.1 Ratsantrag der Fraktion die LINKE Zur Aussetzung der auslaufenden Schließung der Reformpädagogischen Sekundarschule am Dreiländereck, vom 06.03.2014 (Anlage 1)

Hier wird beantragt,

- a) die Schließung der Reformpädagogischen Sekundarschule am Dreiländereck im Schuljahr 2014/2015 auszusetzen

b) eine Untersuchung wie ein Schulangebot im Sekundar- und Primarbereich unter besonderer Beachtung der im Schuljahr 2014/15 umzusetzenden Inklusion für das Wohngebiet Kronenberg erhalten bleiben kann.

2.2 Antrag der Stadtteilkonferenz Kronenberg vom 14.01.2014 (Anlage 2)

Auch dieser Antrag verfolgt die Zielsetzung, die Reformpädagogische Sekundarschule am Dreiländereck zu erhalten.

2.3 Antrag der CDU-Fraktion zur Entwicklung eines Konzeptes zur Beschulung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge vom 25.03.2014 (Anlage 3)

Hier wird die Entwicklung eines Konzeptes speziell zur Beschulung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge beantragt.

3. Konzept der Unteren Schulaufsicht (Anlage 4)

Das als Anlage 4 beigefügte Konzept verfolgt das Ziel – im Unterschied zur derzeitigen Praxis - die Seiteneinsteiger/innen im Sekundarbereich differenziert nach Altersgruppen (10 bis 14 Jahre, 14 bis 17 Jahre) in Internationalen Förderklassen zu beschulen.

4. Konzeptionelle Grundhaltung der Schul- und Jugendverwaltung

Abweichend von den Zielsetzungen des Ratsantrages der Fraktion die LINKE sowie des Antrages der Stadtteilkonferenz Kronenberg ist die Verwaltung der Auffassung, dass Kinder und Jugendliche, die als Zuwanderer nach Aachen (unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und andere) kommen und beschult werden müssen, möglichst wohnortnah versorgt und beschult werden sollten.

Eine Separierung und damit verbunden eine Segregation dieser Kinder und Jugendlichen sollte unbedingt vermieden werden, um ihnen auch eine möglichst reibungslose Integration in ihr unmittelbares Lebensumfeld zu ermöglichen.

Von daher spricht sich die Verwaltung dafür aus, diese Seiteneinsteiger/innen an möglichst vielen Schulen möglichst aller Schulformen in entsprechenden Internationalen Förderschulen zu beschulen.

5. Derzeitige Aktivitäten der Verwaltung

Die Verwaltung bemüht sich derzeit intensiv, weitere Schulen insbesondere aus dem Bereich der Gymnasien und Gesamtschulen zur Einrichtung Internationaler Förderklassen zu bewegen.

Konkrete Ansatzpunkte ergeben sich bereits bei:

- Hugo-Junkers-Realschule
- Alkuin-Realschule
- Couven-Gymnasium
- Anne-Frank-Gymnasium

- Heinrich-Heine-Gesamtschule
- Mies-von-der Rohe-Berufskolleg

Darüber hinaus ist die Verwaltung im Rahmen entsprechender telefonischer Kontakte bemüht, zusätzliche Aufnahmen in bereits bestehenden Internationalen Förderklassen zeitnah zu realisieren.

Konkret ergeben sich hier (zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage)

- bis zu 6 zusätzliche Aufnahmen an der GHS Aretzstraße,
- 3 zusätzliche Aufnahmen an der GHSurtscheid (wurden bereits am 05.05.2014 aufgenommen)
- bis zu 4 zusätzliche Aufnahmen an der Reformpädagogischen Sekundarschule am Dreiländereck (bei der Bereitstellung zusätzlicher Lehrkräfte könnten bis Sommer 2 weitere Gruppen eingerichtet werden),
- zusätzliche Aufnahmen am Geschwister-Scholl-Gymnasium (Anzahl wird bis zum 09.05.2014 mitgeteilt).

Anlage/n:

- Ratsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 06.03.2014
- Ratsantrag der CDU-Fraktion vom 25.03.2014
- Antrag der Stadtteilkonferenz Kronenberg vom 14.01.2014
- Konzept zur Beschulung von Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern in der Stadt Aachen